

Wie Bayerns Weidetiere Hitze überstehen: Tipps für Tierhalter

In Bayern leiden Weidetiere unter extremer Hitze. Tipps zur Schatten- und Wasserversorgung helfen Tierhaltern, ihre Tiere zu schützen.

In Bayern sieht man häufig Tiere wie Schafe, Ziegen und Rinder auf den Weiden. Doch während die Sommermonate für viele Menschen eine erfreuliche Zeit darstellen, sind die hohen Temperaturen eine Herausforderung für Weidetiere. Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hat alarmierende Hinweise gegeben, wie die Hitzewelle die Lebensqualität der Tiere beeinträchtigen kann.

Die Herausforderungen für die Weidetiere

Die extreme Hitze hat auf das Verhalten der Weidetiere einen signifikanten Einfluss. Die typischen Symptome des Hitzestresses sind bei verschiedenen Tierarten unterschiedlich ausgeprägt. Rinder tendieren dazu, sich nicht mehr hinzulegen, während Schafe und Ziegen angesichts der hohen Temperaturen Anpassungsstrategien entwickeln, um sich abzukühlen. Schafe suchen beispielsweise Schatten und versuchen, sich gegenseitig zu schützen, während Ziegen offen hecheln und ihren Kopf oft hochhalten.

Wichtige Schutzmaßnahmen für Tierhalter

Um den Tieren in diesen heißen Monaten zu helfen, ist es entscheidend, dass die Tierhalter geeignete Schutzmaßnahmen treffen. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Sicherstellung

von ausreichendem Schatten. Tiere müssen jederzeit Zugriff auf schattige Plätze haben, um sich in der Hitze auszuruhen. Fehlt dieser Schutz, können die Tiere krank werden und von schwerem Hitzestress betroffen sein, was im schlimmsten Fall tödlich enden kann.

Die Bedeutung der Haltung und Pflege

Eine artgerechte Haltung kann entscheidend darüber sein, wie gut die Tiere mit extremen Temperaturen umgehen können. Das LGL empfiehlt, dass für Tiere, die nicht über natürlichen Schatten verfügen, menschliche Konstruktionen genutzt werden, um Schutz vor der Sonne zu bieten. Sauberes Wasser muss jederzeit zur Verfügung stehen, damit mehrere Tiere gleichzeitig trinken können.

Die Verantwortung der Tierhalter

Die aktuelle Hitzewelle ist nicht nur eine Herausforderung für den Menschen, sondern stellt auch die Weidetierhaltung in Bayern auf die Probe. Dies sollte als dringender Appell an alle Tierhalter verstanden werden, sich aktiv um den Schutz und das Wohlbefinden ihrer Tiere zu kümmern. Nur durch proaktives Handeln und die Zusammenstellung effektiver Schutzmaßnahmen können die negativen Auswirkungen der Hitze gemildert werden. Durch die richtige Pflege und Aufmerksamkeit können die Tierhalter sicherstellen, dass ihre Weidetiere in einer gesunden Umgebung leben, auch während der heißen Sommertage.

Für mehr Informationen über den Schutz von Weidetieren in Bayern, können Interessierte den Bayern-Newsletter abonnieren, der über wichtige Themen und Entwicklungen informiert.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de